

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee, Herr Hüller, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Büchner und Herr Grunow sind entschuldigt. Herr Hartmann kommt etwas später.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit und ca. 14 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Herr Klix, PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Frau Küpper erklärt, dass der TOP 12 „Beschlussfassung zum Antrag der SPD – Fraktion über die Neubenennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Bauen und Umwelt“ von der SPD-Fraktion zurückgezogen wird.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nummerieren sich entsprechend neu.

Herr Hüller lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 04/2007

Herr Lietz bittet darum, auf der Seite 7 des Protokolls vom 11.07.2007 um Ausformulierung des Antrages der SPD-Fraktion.

„Herr Büchner ... und bittet um Abstimmung. *Der Antrag lautet „Namens der SPD-Fraktion wird beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen, die Haushaltsstelle 02306550 nicht von 35.000 € auf 50.000 € zu erhöhen.“*

Die geänderte Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 04/2007 wird einstimmig bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht.

Die Sportgemeinschaft Geltow e.V. erhielt Ende August 2007 aus dem Sonderförderprogramm „Goldener Plan Ost“ eine Gesamtzuwendung in Höhe von 62.000,00 Euro, bei zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 210.000,00 Euro. Der Vorsitzende des Landessportbundes Brandenburg, Herr Löhr, übergab den Vertrag am 03.09.2007 im Rahmen der 2. Arbeitsgruppensitzung der Projektgruppe zur Umsetzung der Baumaßnahmen am Mehrzweckgebäude Sport, OT Geltow.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark überarbeitet zurzeit den Kulturentwicklungsplan aus dem Jahr 1999/2000, mit dem Ziel im Dezember 2007 den dazugehörigen Beschluss im Kreistag einzubringen. Der Kultur- und Sozialausschuss wurde über die Entwurfsvorschläge in der Sitzung am 4. September 2007 in Kenntnis gesetzt und unterstützt die Vorschläge des Landkreises Potsdam-Mittelmark, das Museum der Havelländischen Malerkolonie Ferch und die Etablierung des SchwielowSEEFestivals aufzunehmen.

Der 4. Ganztagsschulkongress des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung hat am 21. und 22. September 2007 in Berlin stattgefunden. Das diesjährige Motto lautete: „Ganztagsschulen werden mehr. Bildung lokal verantworten.“ Unsere Grundschule Albert-Einstein Caputh als verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung erhielt das Angebot, gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam Mittelmark und dem Träger der Einrichtung der Gemeinde Schwielowsee, ein gutes Praxisbeispiel vorzustellen. Im Rahmen einer gemeinsamen Präsentation mit dem Landkreis Potsdam Mittelmark, Fachdienst Kinder/Jugend/Familie und der Gemeinde Schwielowsee konnten wir unsere Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen. Abschließend ist festzuhalten, dass wir mit unserem Konzept und der inhaltlichen Umsetzung einer der modernsten Schulstandorte in Deutschland sind. Frau Hoppe bedankt sich bei allen gemeindlichen Gremien, der Gemeindevertretung, den Lehrerinnen und Lehrern, den pädagogischen Fachkräften, der Managerin Frau Krüger und der Schulleiterin Frau Rudzinski für die konsequente Umsetzung des Modells bedanken.

(aktuelle Informationen zum Ganztagsschulkongress unter www.ganztagsschulen.org)

Um Bildung noch mehr zu verzahnen und um das gegenseitige Bildungsverständnis zu fördern haben wir uns als Ziel gesetzt, mit den Kindertagsstätten der Gemeinde Schwielowsee und den Grundschulen unserer Gemeinde Schwielowsee, Kooperationsvereinbarungen bis zum Schuljahresbeginn 2008/2009 zu erarbeiten. Die Kooperation ist notwendig, um den Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule für die Kinder zu erleichtern. Der erste Schritt sind gegenseitige Hospitationen in den jeweiligen Einrichtungen und der Austausch der Bildungspläne bzw. der Rahmenlehrpläne. Das gesamte Projekt wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung - im Rahmen des Ponte-Programms - aus Berlin begleitet.

Das erste SchwielowSEEFestival wurde erfolgreich durchgeführt und Frau Hoppe bedankt sich bei der Projektleiterin Frau Trumbull, dem Schwielowsee Tourismus e.V., Frau Farthmann, Frau Lehmann und bei der verantwortlichen Redakteurin des Havelboten, Frau Dentler, für die gesamte Hilfe und Unterstützung.

Weiterhin bedankt sie sich bei den Organisatorinnen der 1. Kunsttour in Caputh Frau Müller-Holtz, Frau Berner und allen teilnehmenden Künstlern und wünscht allen für die Zukunft weitere interessante Projekte.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Informationen Doppik

Der Ablaufplan Doppik wird weiter umgesetzt.

Die Mittelanforderungen zum Haushalt 2008 und zur Finanzplanung 2009 bis 2011 wurden bereits mehrfach überarbeitet und ergänzt. Sie werden zurzeit in den Haushalt eingearbeitet bzw. bedürfen noch weiterer Abstimmungen mit den Fachbereichen.

Die Bewertungen der Grundstücke und Gebäude wurden termingerecht abgeschlossen.

Die Straßenbewertung ist zu 50 % abgeschlossen. Die verbleibenden Straßen werden pauschal eingeschätzt und bis 2008 dann endgültig bewertet.

Die Bewertung des beweglichen Inventars ist ebenfalls abgeschlossen.

Die laufende Bestandsführung, d.h. Aufnahme von Inventar, das in 2007 neu angeschafft wurde, wird zurzeit durchgeführt.

Die Überspielung des in KAI aufgenommenen Inventars erfolgte am 17. und 18.09.2007. Weitere Abstimmungen zwischen Saskia und Kai sind im Oktober vorgesehen. Die endgültige Überspielung der Kai-Daten in die Anlagenbuchhaltung soll im Oktober erfolgen. Die Aufbereitung der Daten ist wichtig, da die Höhe der Abschreibungen in den Haushaltsplan 2008 einfließen muss.

Das Gerüst des Vorberichts zum HH-Plan 2008 wurde durch Frau Lietz bereits erstellt. Die Budgetregeln mit der Festlegung von Deckungskreisen werden erarbeitet.

Der Haushalt soll, abhängig noch von einigen Abstimmungen und softwareseitigen Problemen, das erste Mal im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 24.10.2007 vorgestellt werden.

Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des unbeweglichen Vermögens wurde das 3. Mal aufgrund neuer Erkenntnisse geändert. Die 3. Änderung trat am 01.09.2007 in Kraft.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 05.09.2007 mit dem Situationsbericht des Schwielowsee Tourismus e.V. zum „Havelboten“ beschäftigt.

Die Kosten des Gemeindeblattes - amtlicher Teil - werden mit 8.100 € und der Zuschuss für den Heimatteil mit 12.200 € in 2008 geplant.

Nach eingehender Diskussion wurde empfohlen, die Finanzierung wie bisher, weiterzuführen und damit den „Havelboten“ zu sichern. Der Schwielowsee Tourismus e.V. wurde aufgefordert,

- eine ständige Kostenkontrolle durchzuführen,
- zu prüfen, ob eine Reduzierung der Druckkosten möglich ist,
- die Kosten der Steuerberatung zu senken, ggf. auch durch Kündigung des bisherigen Vertrages,
- die Ursachen zu benennen, die zu einer Reduzierung der Anzeigeneinnahmen im 1. Halbjahr 2007 geführt haben.

Aus dem Fachbereich Bauverwaltung

OT Caputh

Erneuerung Fußboden Schulsporthalle Caputh

Die Submission wurde am 20.09.07 durchgeführt. Die Angebote befinden sich derzeit in der Auswertungsphase.

Nach Feststellung des günstigsten Bieters erfolgt dann in Abstimmung mit diesem und der Schulleitung die Festlegung über den Zeitraum der Realisierung der Maßnahme.

Leistungsverstärkung des Hauptpumpwerkes am Bürgerhaus im Ortsteil Caputh (Straße der Einheit 3)

Am 20.09.2007 wurde mit den vorbereitenden Arbeiten am Hauptpumpwerk begonnen.

Der Umbau im Pumpwerksinneren erfolgt dann durch die Firma STRATE im Monat November. Während der Umbauphase wird durch den Betreiber (EWP GmbH) die Schmutzwasserentsorgung durch einen Überpumpbetrieb abgesichert.

Albert-Einstein-Grundschule Caputh

Am 13.09.2007 erfolgte nach achtwöchiger Bauzeit die Abnahme des WC- und Sanitärtraktes der Albert-Einstein-Grundschule Caputh.

Entstanden sind in dem Bestandsgebäude insgesamt 15 moderne WC-Anlagen für Schüler und Lehrer und ein rollstuhl- bzw. behindertengerechter WC-Raum, 7 Stück PP-Anlagen und 12 Waschplätze.

Der 2. Bauabschnitt, die Erweiterung des Gebäudes als neuer Essenraum, wird dann nach der Ausschreibung der Bauleistungen und mit der Freimachung des Baufeldes im Oktober beginnen.

Skateranlage

Der Standort für die Skateranlage wurde inzwischen festgelegt. (Hinter der Feuerwehr) Zurzeit werden die Unterlagen für das Bauantragsverfahren vorbereitet.

OT Ferch

Schmutzwassererschließung Lienewitzweg

Die durch den WAZV veranlassten Schmutzwasser-Erschließungsmaßnahmen sind fertig gestellt und abgenommen worden.

Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten wurde im Auftrag der Gemeinde Schwielowsee die Oberflächenbefestigung mittels Fräsgut hergestellt. Derzeit wird in der Bauverwaltung noch geprüft, die Qualität der Fräsgutdecke durch eine Tränkung zu verbessern.

Buswartehäuschen Potsdamer Platz

Die Aufstellung des Wartehäuschens ist erfolgt.

Straßenausbau Potsdamer Platz

Die Submission zur Baumaßnahme fand am 06.08.2007 statt. Der Auftrag zur Ausführung wurde in Abstimmung mit der BIG-Städtebau an die Firma DAKO Straßen- und Tiefbau aus Frankenfelde (bei Luckenwalde) vergeben. Die Bauanlaufberatung findet am 02.10.2007 statt. Der Beginn der Tiefbauarbeiten wird ab 08.10.2007 sein.

Kossätenhaus

Die Fördermittel wurden vom Ministerium für November 2007 in Aussicht gestellt. In der ersten Planungsbesprechung Anfang Oktober werden die Ausführungsplanung und die Ausschreibung vorbereitet, sodass noch in diesem Jahr mit den Ausbauarbeiten begonnen werden könnte.

Zaunanlage im ehemaligen Hort

Die Zaunanlage wird in dieser Woche erneuert. Der Fercher Sportverein war so hilfsbereit und hat in einem Arbeitseinsatz am Wochenende den alten Zaun demontiert.

OT Geltow

Grundschule

Die Baumaßnahmen zur Brandschutzertüchtigung und zur Integration des Hortes werden unter den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, auch während der Schulzeit, jedoch vorwiegend im Gebäudeteil des zukünftigen Hortes, weiterlaufen. Dieser Baustellenbereich wurde durch Staubschutzwände abgeschottet.

Vor Schuljahresbeginn wurde eine Grundreinigung in den Klassenräumen durchgeführt.

Kita

Der Bauantrag liegt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde zur abschließenden Bearbeitung. Alle beteiligten Behörden haben Ihre Stellungnahme zum Bauantrag eingereicht. Die Bauverwaltung geht davon aus, dass die Baugenehmigung in Kürze vorliegen wird.

Parallel wurden die Ausführungsunterlagen und die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet. Die Veröffentlichung im Ausschreibungsblatt erfolgte am 10.09.2007. Der Baubeginn ist für November 2007 geplant.

Mehrzweckgebäude Sportverein

Die Bauanträge für den 1. und 2. Bauabschnitt sind beim Landkreis Potsdam-Mittelmark gestellt worden.

Schäfereistraße

Am 18.09.2007 sollten die Abnahme der Oberflächensanierung und die Rekonstruktion der Zufahrt Am Petzinsee erfolgen. Aufgrund grober Verletzung aller Herstellungsnormen, wurde die Abnahme verweigert. Die Firma hat die Auflage, die Beseitigung aller Mängel bzw. die komplette Überarbeitung der Zufahrt Am Petzinsee bis zum 30.09.2007 zu realisieren.

Bushaltestelle B1 (Nordrampe)

Am 17.09.2007 sind die beiden Buswartehallen an der B1 mängelfrei abgenommen worden.

Bushaltestelle B1 – Malerarbeiten

Die Malerarbeiten sind ausgeführt. Die Abnahme erfolgt am 27.09.2007.

Regenwassermaßnahme Ferdinand-von-Schill-Straße

Aufgrund der Versiegelung der neu entstandenen Baugrundstücke und der abschüssigen Straßenlage der Ferdinand-von-Schill-Straße, kam es nicht nur bei extremen Starkregen, sondern auch bei normalen Regengüssen zu schwerwiegenden Schäden in den privaten Grundstücken am Ende der Straße. Aus diesem Grund wurden Regenwassermaßnahmen ausgeschrieben. Die Firma Fürst hat den Zuschlag erhalten. Am 19.09.2007 fand die Bauanlaufberatung statt. Am 25.09.2007 wird mit den Bauarbeiten begonnen. Es werden drei Versickerungsschächte gesetzt sowie Mulden in den Randbereichen am Ende der Straße angelegt.

Sonstige Regenentwässerungsmaßnahmen

Aufgrund von Bürgerbeschwerden waren an verschiedenen Stellen Sofortmaßnahmen notwendig. So z.B. auch am Ausbau des Grabens an der Caputher Chaussee/Ecke Finkenweg und Maßnahmen in Wildpark-West.

Die notwendig konkretisierten Maßnahmen müssen für die kommenden Jahre im Finanzplan eingestellt werden, da die Beschwerden immer massiver werden.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Mit Stand 20.9.2007 liegen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 218 verbindliche VHG - Anmeldungen für das Schuljahr 2007/2008 vor.

Davon werden 184 Kinder in der integrierten Kindertagesbetreuung im Rahmen der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule betreut bzw. wurden Arbeitsgemeinschaften angewählt, die eine Anmeldung erforderlich machen.

Für 34 Kinder erfolgte die Anmeldung ausschließlich zur Essenversorgung.

(Nur als Vergleich: Zum Stichtag 01.06.2006 besuchten 119 Kinder den Hort im OT Caputh und 33 Kinder den Hort im OT Ferch.)

Weiterhin wird in nachfolgender Tabellenübersicht die Übersicht der Belegung und Kapazität unserer drei Einrichtungen (Kita und Hort) veröffentlicht.

Übersicht Belegung und Kapazität unserer drei Einrichtungen (Kita und Hort)

Kita Caputh

Stichtag	01.12.2004	01.03.2005	01.06.2005	01.09.2005	01.12.2005	01.03.2006	01.06.2006	01.09.2006	01.12.2006	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007
Krippe	41	45	40	46	53	50	44	47	50	56	56	56
Kindergarten	129	136	144	107	118	132	141	107	115	116	131	106
Hort	121	119	118	138	126	122	119	0	0	0	0	0
betreute Kinder insgesamt	291	300	302	291	297	304	304	154	165	172	187	162
Gesamtkapazität	348	348	348	348	348	348	348	188	188	188	188	188

Lt. Betriebserlaubnis vom 11.09.2006 beträgt die Gesamtkapazität 188 Kinder
 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)

Ab 08/06 findet keine Hortbetreuung durch die Kita mehr statt, da VHG mit iKb !

Kita Ferch

Stichtag	01.12.2004	01.03.2005	01.06.2005	01.09.2005	01.12.2005	01.03.2006	01.06.2006	01.09.2006	01.12.2006	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007
Krippe	17	13	13	15	15	18	21	28	26	24	23	22
Kindergarten	37	41	47	33	36	40	44	36	38	39	41	34
Hort	49	48	43	46	40	34	33	0	0	0	0	0
betreute Kinder insgesamt	103	102	103	94	91	92	98	64	64	63	64	56
Gesamtkapazität	105	105	105	105	105	105	105	65	65	65	65	65

Lt. Betriebserlaubnis vom 30.08.2002 beträgt die Gesamtkapazität 87 Kinder,
 Ausnahmeregelung bis 31.08.2003 - 100 Kinder, davon 60 Krippen- und Kindergartenbereich und 40 im Hortbereich,
 mit Bescheid vom 08.07.2003 wurde die Ausnahmeregelung bis zur Inbetriebnahme des Anbaus verlängert.
 Lt. Betriebserlaubnis vom 02.09.2004 wird die Gesamtkapazität (mit neuem Anbau) ab 01.09.2004 auf 105 Kinder erhöht.

Ab 08/06 findet keine Hortbetreuung in Ferch mehr statt, da VHG mit iKb in Caputh!

In der Betriebserlaubnis vom 01.12.2006 wird nach Schließung des Hortes eine neue Gesamtkinderzahl für den Krippen- und Kindergartenbereich von bis zu 62 Kindern festgelegt. Befristet bis 31.08.2009 gilt eine Ausnahmereglung für die Betreuung von bis zu 65 Kindern.

Kita und Hort Geltow

Stichtag	01.12.2004	01.03.2005	01.06.2005	01.09.2005	01.12.2005	01.03.2006	01.06.2006	01.09.2006	01.12.2006	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007
Krippe	30	28	24	25	25	27	20	25	24	19	19	
Kindergarten	65	72	75	62	63	65	74	58	64	72	73	
Hort	64	64	62	77	75	69	68	86	92	93	90	
betreute Kinder insgesamt	159	164	161	164	163	161	162	169	180	184	182	
Gesamtkapazität	174	174	174	174	174	174	174	193	193	193	193	

Lt. Betriebserlaubnis vom 25.07.2006 beträgt die Gesamtkapazität 174 Kinder,
 Ausnahmeregelung vom 01.08.2006 bis 31.08.2007 - 193 Kinder, davon bis zu 100 Kinder in der Hauffstraße 70
 und bis zu 93 Kinder in der Hauffstraße 33.
 Mit Bescheid vom 13.07.2007 wurde auf Grund der baulichen Veränderungen für die Zeit vom 01.08.2007 bis 31.12.2007 eine Gesamtkinderzahl
 von bis zu 205 Kindern genehmigt.
 Am 25.07.2007 wurde erneut ein Antrag auf die Erteilung einer Betriebserlaubnis (nach Umbau der GS Geltow) gestellt. Geplant ist eine Kapazität
 von bis zu 100 Kindern in der Hauffstraße 70 sowie bis zu 110 Kindern in der Hauffstraße 33. Ein Bescheid liegt noch nicht vor.

Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung Herbst 2007

Laubentsorgung im OT Geltow und GT Wildpark West sowie im Ortsteil Ferch

Den Bürgern des **OT Geltow** wird, auf vielfachen Wunsch, die Möglichkeit gegeben, Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen) zu entsorgen.

Zu diesem Zwecke wird in Geltow an 2 Terminen im Herbst, am Standort Ortszentrum Geltow (Fläche hinter dem Hauptpumpwerk) ein Container aufgestellt.

An folgenden Tagen wird ein Container zur Befüllung bereit stehen:

Sonnabend, den 17.11.2007

Sonnabend, den 01.12.2007

Für den **Ortsteil Ferch** wird in der Zeit vom **23.- 25.11.2007** dieselbe Möglichkeit geschaffen.

Auch hier werden an 3 Standorten Container aufgestellt.

Standorte: **Parkplatz neue Scheune**
 Ehemaliges Schulhortgelände Burgstraße
 Parkplatz Dorfstraße / Badestrand

OT Geltow- GT Wildpark West Straßenlaubentsorgung in Wildpark West

An folgenden Terminen wird Ihnen die Möglichkeit eröffnet, das Herbstlaub der Straßenbäume im alten Klärwerk Wildpark-West kostenfrei abzuliefern:

06.10.2007

27.10.2007

24.11.2007

15.12.2007

jeweils in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Veröffentlichung dieser Termine wird im Amtsblatt Nr. 17 am 10.10.2007 der Gemeinde Schwielowsee und in den Schaukästen der einzelnen Ortsteile und dem Gemeindeteil Wildpark West erfolgen.

HINWEIS auf Veröffentlichungen im Havelboten

Weiterhin sind im Amtsblatt Nr. 16 vom 26.09.2007 Veröffentlichungen zu den Problemschwerpunkten „Einhaltung der Ruhezeiten - Ruhestörender Lärm“ sowie zu der Problematik der leider überhand nehmenden Unsitte der „ungenehmigten Feuerwerke“ erschienen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um dringende Beachtung.

Termine:

22.09.2007 2. Wertediskussion mit unseren Schulen, Kindertagesstätten, Kirchen, Jugendclubs und Mitgliedern des Kultur- und Sozialausschusses

29.09.2007 5. Ernte - und Vereinsfest im OT Geltow

TOP 06 Einwohnerfragestunde

Herr Hüller bittet zur Einwohnerfragestunde keine Statements abzugeben, sondern konkrete Fragen zur Tagesordnung.

- Herr Fritz aus Geltow stellt eine Anfrage zur Höhe der Abwasserrücklagen, deren Verzinsung und Verwendung im Haushalt. Für die Verwendung unterbreitet er den Gemeindevertretern bereits einen Vorschlag. Weiterhin spricht er einen Brief an die Bürgermeisterin an und bittet um Antwort.

Herr Hartmann nimmt ab 19:20 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

. Frau Hoppe teilt mit, dass Herr Fritz auf seine Fragen bereits umfassende Antworten sowohl von der Verwaltung als auch vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Büchner, erhalten habe. Gespräche mit der Verwaltung lehnt er ab. Das Gespräch mit Herrn Büchner hat er ebenfalls nicht gesucht. Sie bietet nochmals ein Gespräch an.

- Frau Egloff fragt an, ob eine Unterschriftenaktion der Schwielowseeer Bürgerinnen und Bürger der Verhinderung des Wasserlandeplatzes zuträglich sei. Frau Hoppe bestätigt dies, je mehr Bürger sich öffentlich dagegen aussprechen, desto größer ist die Aussicht auf Ablehnung. Herr Scheidereiter verweist auf den im Havelboten erschienenen Artikel und unterstützt das Anliegen.

- Herr Steinbach bittet in Bezug auf den Havelboten und der Abstimmung im Finanz- und Liegenschaftsausschuss um Klärung der Ursachen des Anzeigenrückganges. Frau Hoppe erklärt, dass diesbezüglich im nächsten Finanz- und Liegenschaftsausschuss die Ergebnisse vorliegen.

- Herr Steinbach bittet um Prüfung, ob am Sportplatz in Geltow nicht ein Schild „Achtung Kinder“ aufgestellt werden könne, da die Autofahrer die Kinder sehr spät sehen und die gefahrenen Geschwindigkeiten ein hohes Unfallrisiko darstellen. Eine Prüfung durch die Verwaltung wird erfolgen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07 Abwägungs- und Satzungsbeschluss: Bebauungsplan-Änderung „Apfelplantage“, OT Ferch

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-09-54

1. Die zum Entwurf der **Änderung des Bebauungsplans "Apfelplantage"** i. d. F. v. 10. April 2007 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Im Ergebnis der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit und der formellen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden ergeben sich keine Änderungen für die Planung.
3. Die **Änderung des Bebauungsplans "Apfelplantage"** i. d. F. v. 14. Aug. 2007 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 08

Abwägungs- und Satzungsbeschluss: Bebauungsplan „Beelitzer Straße 01/2007“, OT Ferch

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-09-55

1. Die zum Entwurf des **Bebauungsplans "Beelitzer Straße 01/2007"** i. d. F. v. 30. Mai 2007 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Im Ergebnis der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit und der formellen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden ergab sich eine geringfügige Änderung der überbaubaren Grundstücksfläche.
3. Der **Bebauungsplan "Beelitzer Straße 01/2007"** i. d. F. v. 15. Aug. 2007 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 09

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Seewiese“, OT Ferch

Herr Hartmann fragt nach, ob abgesichert ist, dass es bei nur einem B-Planverfahren für das gesamte Gebiet bleibt. Nach kurzer Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile besteht unter den Gemeindevertretern Einigkeit, dass es bei nur einem Planverfahren bleiben wird.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-09-56

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, für die Fläche zwischen Potsdamer Platz im Süden und dem Ufer des Schwielowsees im Norden, einen Bebauungsplan aufzustellen.
2. Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Plangebiet Ferch, Flur 9, Flurstück 7, 8, 9, 31, 30/2 sowie Seeweg mit einer Fläche von ca. 16.500 m².

3. Das Plangebiet liegt teilweise innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplans "III/92 Beelitzer Straße" mit Satzungsbeschluss vom 16.12.1992, der aufgehoben werden soll.
4. Ziel der Planung ist
 1. die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes (WA)
 2. die Sicherung einer Festwiese
 3. die Sicherung einer Liegefläche und eines Kinderspielplatzes
 4. Errichtung eines Wasserwanderstützpunktes
 5. Errichtung sanitäre Anlagen, Rettungsstation, Stellplätze für PKW und Boote

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10

Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee zum Genehmigungsverfahren nach § 6 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i. V. m. §§ 49 ff Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) für einen Sonderlandeplatz für Wasserflugzeuge Resort Schwielowsee

Herr Hüller erklärt sich als Präsident des Wasserskiclubs Preußen e. V. für befangen.

Bemerkung:

Herr Hüller verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 10 gemäß § 28 GO nicht teil.

Frau Küpper, zweite stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee, übernimmt die Leitung der Gemeindevertretersitzung für den TOP 10.

Herr Scheidereiter informiert, dass er Hinweise von den Geltower Bürgern erhalten hat, dass bei Überflug des Wasserflugzeuges (Franzensberg, Baumgartenbrücke) der Lärmpegel sehr erheblich sei. Die Gemeinde Schwielowsee ist weit mehr betroffen als zu Beginn gedacht. Die BBS – Fraktion spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Herr Lietz erklärt, dass sich die SPD – Fraktion für die Beschlussvorlage ausspricht.

Als Ergänzung zu den Ausführungen von Herrn Scheidereiter wies Herr Lietz darauf hin, dass trotz vereinfachten Planungsverfahren eine Umweltverträglichkeitsprüfung zwingend notwendig ist. Ebenso ist eine Bestätigung der anerkannten Naturschutzbehörden gesetzlich vorgeschrieben. Dies ist bisher nicht erfolgt. Die vorliegenden Gutachten sind nicht durch öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige ausgeführt und stellen Parteiengutachten dar. Zwei Messpunkte sind nicht aussagekräftig hinsichtlich der Immissionsgesamtbelastung.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-09-57

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt dem Vorhaben Sonderlandeplatz für Wasserflugzeuge Resort Schwielowsee nicht zu.

Eine Begründung zur Ablehnung ist beigefügt.

Begründung: Die Absicht, auf dem Schwielowsee Flugzeuge für Rundflüge starten und landen zu lassen, widerspricht dem Interesse und dem Anliegen der ansässigen Bürger und der überwiegenden Zahl der am Schwielowsee Erholungssuchenden.

Die Gemeinde Schwielowsee ist mit den drei Ortsteilen Caputh, Geltow und Ferch der größte Anrainer am Schwielowsee. Betroffen sein werden der gesamte Schwielowsee mit seinen Anwohnern, seinen erholungssuchenden Gästen und seiner Natur.

Die Gemeinde Schwielowsee setzt sich für einen naturnahen, sanften Tourismus ein und fördert ihn. Die Genehmigung eines Wasserlandeplatzes steht diesen Bemühungen diametral entgegen. Der Landeplatz ist mit Anforderungen an diesen sanften Tourismus und mit dem Schutz der Landschaft und der dort lebenden Menschen nicht vereinbar.

Der im Antrag getroffenen Aussage, „dass das Vorhaben im zwar im LSG „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet, liegt, doch die Anlage des geplanten Wasserlandeplatzes keine erkennbaren Beeinträchtigungen, in dessen Schutzziele, respektive Eingriffe in Natur und Landschaft in irgendeiner Art mit sich bringt“, muss energisch widersprochen werden.

In den Jahren 2004 bis 2006 wurden in 9,5 Monaten insgesamt 91 Flüge durchgeführt. (**durchschnittlich 9,5 Flüge im Monat**). Der jetzige Antrag sieht nun bis 5 Flügen täglich, maximal 25 pro Woche vor. Bei voller Ausschöpfung einer solchen genehmigten Kapazität würden bis zu 100 Flüge im Monat möglich sein, und das für die Monate April bis Oktober, also bis zu 700 Flüge in einer Saison.

Schon jetzt fliegen und kreisen diverse Kleinflugzeuge täglich in geringer Höhe über unsere Orte hinweg, ohne dass man sich des Lärms erwehren kann. Durch Starts und Landungen vom Schwielowsee aus würde dies wesentlich verstärkt werden.

In den Antragsunterlagen treten Widersprüche und Unklarheiten zu Tage:

Bei der Beurteilung und Berechnung der Immissionswerte geht der Gutachter (Immissionsschutzgutachten) von max. 20 Flügen pro Woche aus (Bezug zur Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde). Der Antrag lautet allerdings max. 25 Flüge. Damit würden die Berechnungen des äquivalenten Dauerschallpegels nicht korrekt sein.

Die Untere Naturschutzbehörde hat in Ihrer Genehmigung von 2004 die Zahl der Flüge auf 20 pro Woche begrenzt, eine zeitliche Begrenzung erfolgte ebenfalls, und zwar für den Zeitraum 10. Mai bis 30. September im Zeitfenster von 11:00 bis 15:00 Uhr. Der Antrag geht weit darüber hinaus.

Für die Schallmessungen zur Ermittlung der Immissionen wurden zwei Messpunkte gewählt, die nicht die Betroffenheit insbesondere der Geltower Bürger berücksichtigt, deren Wohnhäuser samt Außenbereich beim Start in Richtung Geltow unmittelbar überflogen werden. Es ist davon auszugehen, dass hier die Maximalpegel höher liegen als auf dem Resortgelände.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11

Beschlussfassung zum 2. Bauantrag der Sportgemeinschaft Geltow e. V. zum Bauvorhaben Sport- und Mehrzweckzentrum Geltow

Bemerkung:

Herr Hüller nimmt wieder seinen Platz am Sitzungstisch ein und somit an der Beratung und der Abstimmung der weiteren Tagesordnung teil.

Herr Hüller übernimmt ab TOP 11 wieder die Leitung der Gemeindevertretersitzung.

Herr Steinbach verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 11 gemäß § 28 GO nicht teil.

Herr Lahr-Eigen erklärt, dass dieser Beschlusses zwingend mit einem Finanzierungsplan verbunden werden muss. Sollte dies außer Acht gelassen werden, wäre nicht nur die Arbeit der zuständigen Arbeitsgruppe sondern auch der letzte dazu gefasste Beschluss der Gemeindevertretung in Frage gestellt.

Herr Lahr-Eigen stellt den Antrag: „Verknüpfung des Beschlusses mit einem Finanzierungsplan“.

Die Gemeindevertreter diskutieren über den Antrag von Herrn Lahr-Eigen. Es wird abgewägt, inwieweit dieser Antrag dem Gesamtkonzept zuträglich ist.

Frau Murin erläutert, dass mit einer Genehmigung des 2. Bauantrages frühestens im Dezember 2007 zu rechnen und dieser dann 6 Jahre gültig sei. Bis die Klärung der Gesamtfinanzierung erfolgt ist, könnten die Haushaltsmittel gesperrt werden, was keine Gefährdung des Bauantrages darstellen würde.

Herr Lahr-Eigen teilt nochmals mit, dass das Ziel in der Realisierung der Gesamtmaßnahme, insbesondere mit der Mehrzweckhallennutzung, zu sehen ist. Hierbei muss die Gesamtfinanzierung beachtet werden.

Herr Scheidereiter stellt den Antrag zur Geschäftsordnung „5 Minuten Unterbrechung zur Diskussion in den Fraktionen“.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Pause in der Zeit von 20:00 Uhr bis 20:12 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird über den Antrag von Herrn Lahr-Eigen nicht abgestimmt.

Herr Hüller stellt den Antrag auf Ergänzung der Beschlussvorlage „Die Gesamtfinanzierung ist im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung 2008 zu klären“.

Die Gemeindevertreter stimmen mit 16-Jastimmen diesem Antrag zu.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-09-58

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt dem zweiten Bauantrag zum Bauvorhaben Sport- und Mehrzweckzentrum Geltow, Umbau und Sanierung Kegelbahn - Nebenräume sowie Umbau Kegelbahn, zu.

Die Gesamtfinanzierung ist im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung 2008 zu klären.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12 (Alt TOP 13) Sonstiges

Bemerkung:

Herr Steinbach nimmt wieder seinen Platz am Sitzungstisch ein und somit an der Beratung und der Abstimmung der weiteren Tagesordnung teil.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Hüller verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 20:14 Uhr bis 20:15 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 (Alt TOP 14)	Bestätigung der Tagesordnung
TOP 14 (Alt TOP 15)	Bestätigung der Sitzungsniederschrift
TOP 15 (Alt TOP 16)	
...	Grundstücks-, Finanz- und Personalangelegenheiten
TOP 19 (Alt TOP 20)	
TOP 20 (Alt TOP 21)	Anfragen

Ende der Sitzung: 20:29 Uhr

gez. H. Hüller
stellv. Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.